

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Wien, 12. November 1900.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir dem geehrten Buchhandel zur Kenntnis zu bringen, dass ich am hiesigen Platze

I. Bez. Teinfaltstrasse No. 9  
unter der Firma:

## Josef Kende's Buchhandlung

eine Antiquariats- und Sortimentsbuchhandlung eröffnet habe.

Meine fast 20jährige Praxis in dieser Branche, sowie genügende Mittel lassen mich einen günstigen Erfolg meines Unternehmens erhoffen.

Ich gestatte mir daher an die Herren Verleger die Bitte zu richten, mich durch Konto-Eröffnung in meinen Unternehmungen zu unterstützen.

Anzeigen, Wahlzettel etc., wie Antiquariatskataloge sind mir stets willkommen.

Herr L. Fernau in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Josef Kende's Buchhandlung.

## Firma-Aenderung!

Leipa i/Böhmen, im Juli 1900.

P. T.

Um Verwechslungen mit Joh. Künstner's Verlagsbuchhandlung in Leipa vorzubeugen, firmiere ich von jetzt an

## Jos. Hentschel

vormals Joh. Künstner,  
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,  
in Leipa i/B.

Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Herren Hermann Schultze in Leipzig und Rud. Lechner & Sohn in Wien.

Indem ich bitte, die Konten dementsprechend umändern zu wollen, zeichne ich mit aller Hochachtung

ergebenst

Jos. Hentschel.

P. P.

Die von Herrn Gustav Tiede, hier, erworbene Spezialfabrik von Kautschuk- und Metallstempeln bringe ich unterm heutigen Tage zur besseren Erledigung buchhändlerischer Aufträge mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und übertrug Herrn Julius Berner, hier, die Besorgung meiner Kommission. Bezüglich meiner Fabrikate erfolgen in laufenden Zwischenräumen noch Anzeigen und besondere Circulare. In den Anzeigen und Preisofferten über meine Fabrikate wollen Sie namentlich sich meine Preise ansehen, die Sie sicher veranlassen werden, mir Ihren Bedarf zu überschreiben. Dem löbl. Verlagsbuchhandel halte ich mich ferner zur Anfertigung von Mischwees in Holzschnitt und allen Vervielfältigungsarten bestens empfohlen. Bei Lieferung von Kautschuk- und Metallstempeln verspreche ich Ausführung der Aufträge nach Möglichkeit innerhalb 24 Stunden.

Hochachtungsvoll

Max Krolow,

Stempelfabrik — Graviranstalt  
in Leipzig,  
Grimmaischer Steinweg 22.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Internationale Verlagsanstalt  
Otto Beckmann  
in Mannheim.

Leipzig, 10. November 1900.

K. F. Kochler.

## Verkaufsanträge.

Sortiment mit Antiquariat in grosser Universitätsstadt Mitteldeutschlands, günstigste Lage, seit über 25 Jahren bestehend, in stetem Aufblühen begriffen, mit schönem Sortiments-Lager, grossem, wissenschaftlichem Antiquariat und elegantem Inventar soll aus rein persönlichen Gründen baldmöglichst zum ausserordentlich niedrig angesetzten Inventarpreis von ca. 17000  $\mathcal{M}$  verkauft werden. Anfragen erbittet L. Fernau in Leipzig.

Neuer Schulwandkarten-Verlag, dessen Artikel, frisch und passend gezeichnet, normalen Absatz finden, wegen Verlegung des Geschäftslokals zu verkaufen. Briefe unter # 1518 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Sichere Existenz für kath. Buchhändler!

In einer Industriestadt mit höherer Schule ist eine sehr ausdehnungsfähige Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung mit treuer, fester Kundschaft gleich oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Gef. Anfragen sind unter B. K. # 160 an Herrn F. Volkmann in Leipzig zu richten.

## Sehr günstiges Angebot!

Wegen demnächstiger Uebernahme eines größeren Sortiments will ich meine in aufstrebender Stadt Brandenburgs seit über 25 Jahren bestehende, durchaus solide Buchhandlung möglichst bald billig verkaufen. Umsatz 20000  $\mathcal{M}$ , Wert des festen Lagers und der Einrichtung billigst berechnet ca. 4000  $\mathcal{M}$ , Reingewinn durchschnittl. 3000  $\mathcal{M}$ . Kaufpreis 9000  $\mathcal{M}$ . Die Außenstände können evtl. mit übernommen werden. Ernstgemeinte Anfragen sind unter E. Z. 1555 an die Geschäftsstelle d. B.-V. in Leipzig zu richten.

4. In einer kleineren, aber lebhaften Stadt Norddeutschlands soll eine alte, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung mit einem Jahresumsatz von ca. 45000  $\mathcal{M}$  und hohem Reingewinn anderer Unternehmungen halber verkauft werden. Zum Geschäft gehört ein Journalsejirfel und eine Leihbibliothek, die beide gut benutzt sind. Die Kontinuationen sind nicht unbedeutend. Effektive Werte sind für ca. 30000  $\mathcal{M}$  vorhanden; Kaufpreis 45000  $\mathcal{M}$ .

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Für ca. 4500  $\mathcal{M}$ ,

d. h. nur für den Wert des festen Lagers und des Inventars, soll erbeilungshalber ein kleines, im Aufblühen begriffenes Sortiment in einer der bedeutendsten Städte der Rheinprovinz durch mich sofort verkauft werden.

Richard Lessor, in Fa. H. Ehlers  
in Einbeck.

Buchdruckerei u. Wochenbl.-Verlag (amtl. Bekanntmachungen) ist in Nähe einer Grossstadt zu verkaufen. Preis 29000  $\mathcal{M}$  bei  $\frac{1}{2}$  Anzahlung. Material-Wert ca. 23000  $\mathcal{M}$ . Angebote erbeten unter 546.

Dresden.

Julius Bloem.

Für jede Stadt, grosse wie auch für kleinere (Kreisstädte etc.), ist ein vorzügliches Lokal-Verlags-Unternehmen für Sortimenten (ganz neue, eigenartige Idee) zu vergeben. Die Kosten stellen sich minimal, der Verdienst sehr hoch. Zahlreiche Abschlüsse liegen bereits vor. In jeder Stadt erhält nur eine Firma die Konzession. Der Artikel wird fix und fertig geliefert. Anfragen unter C. O. S. 1612 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Wegen Ueberbürdung im Hauptgesch. suche ich meine Filiale in hübsch. Kurorte zu verkaufen. Das Gesch. besteht aus Lokalblattverlag u. Druckerei. Preis 9000  $\mathcal{M}$  bei  $\frac{1}{2}$  Anzahlung. Reingew.: ca. 9000  $\mathcal{M}$ . Anfr. ernstl. Refl. f. u. C. A. 1356 a. d. Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Ein sehr gangbarer neuer Verlag ist billig zu verkaufen. Näheres unter J. E. 58 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Grundsolides gutgehendes Sortiment in grösserer norddeutscher Stadt mit einem Umsatz von ca. 40000  $\mathcal{M}$  und einem Reingewinn von ca. 5000  $\mathcal{M}$  ist für 22000  $\mathcal{M}$ , wovon 11000  $\mathcal{M}$  durch niedrig bewertetes Lager und Inventar gedeckt sind, zu verkaufen. Angebote von Selbstreflekt. unter O. D. 1609 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Kaufgesuche.

Gut eingeführter, ausdehnungsfähiger Verlag, der nach Leipzig verlegt werden kann, zu kaufen gesucht.

Ausführliche Angebote, denen strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, unter # 1603 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Eine solide, mittlere Sortimentsbuchhandlung in angenehmer Stadt wird z. 1. Januar zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion. Gef. Angebote unt. # 1624 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Leihhabergesuche.

## Beteiligung in Berlin!

An meinem Engros- und Reisegeschäft kann sich ein strebsamer Herr mit 30 bis 50000  $\mathcal{M}$  beteiligen. Bisheriger Umsatz, der bedeutend erhöht werden kann, betrug bei einer Einlage von 20000  $\mathcal{M}$  ca. 80000  $\mathcal{M}$ . Reingewinn 10%.

Gewünschte Einlage wird nur zur weiteren Ausdehnung des Geschäfts benutzt.

Angebote unter 1616 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für eine kleinere Reisebuchhandlung wird ein

## Teilhaber

gesucht. Der Inhaber der noch nicht lange bestehenden Firma verfügt über langjährige, reife Erfahrungen und tüchtige Arbeitskraft — aber geringes Betriebskapital. Da bereits ein tüchtiger, treuer Stamm Reisender vorhanden und erfahrungsgemäss im Reisebuchhandel noch ein schönes Geschäft zu machen ist, so ist dieses Angebot auch für Sortimenten beachtenswert.

Gef. Angebote mit Angabe des verfügbaren Kapitals erbeten u. 1617 a. d. Geschäftsstelle des B.-V. Diskretion Ehrensache.